

Haas und Keel konnten jubeln

Am Samstag fand die zweite Handicap-Ralley des Golfverbandes Liechtenstein (GVL) in Ravensburg statt.

Ein Golftag wie aus dem Bilderbuch erwartete die 77 Golferinnen und Golfer, die sich für das GVL-Handicap-Rallye-Turnier im GC Ravensburg eingeschrieben hatten. Der gepflegte Parcours des traditionsreichen süddeutschen Clubs war das perfekte Terrain für genussvolles Golfspiel. Dass der Par-72-Platz aber auch seine Tücken hat und durchaus eine Herausforderung darstellt, musste im Verlauf der Runde der eine oder die andere auf golftypische Art erfahren. Dennoch gab es bei der Siegerehrung auf der Clubhausterrasse lauter zufriedene Gesichter. Hugo Adler, Präsident des Golfclubs Ravensburg, richtete einige Grussworte an die Teilnehmer und freute sich, dass der Golfverband Liechtenstein (GVL) bereits zum 17. Mal ein Turnier in Ravensburg ausstrug und dass Teilnehmer aus vierzehn verschiedenen Golfclubs teilnahmen.

Die beste Runde des Tages gelang Haimo Haas, der mit 29 Bruttopunkten (einer 7-über-Par-Runde) den Sieg in der Bruttowertung holte. Bei den Damen gewann die Brutto-



Alle Preisgewinner des Turniers in Ravensburg vom Samstag. Bild: Peter Tinner

Wertung Barbara Keel mit 20 Punkten, beide vom Golfclub Gams-Werdenberg. In allen drei Netto-Kategorien spielten aber die Mitglieder des GC Ravensburg ihren Heimvorteil geschickt aus und sicherten sich die Tagessiege. In der Netto-Kategorie I holte sich Werner Pilz den Sieg mit 39 Nettopunkten, gefolgt von Hansjörg Obergfell mit 38 Punkten und

Renate Fritz mit 37 Punkten (alle Golfclub Ravensburg). Die Nettowertung der Kategorie II entschied Daniel Da Silva mit 42 Nettopunkten für sich vor Hansjörg Schunter und Markus Schädler (GVL) mit jeweils 41 Nettopunkten.

Gewinner der Nettowertung der Kategorie III war mit 45 Nettopunkten Henry Clemens vom GC Ravensburg.

Den 2. Platz erspielte sich Roman Schaber (GC Küssnacht) mit 31 Punkten vor Horst Hafner (GC Ravensburg) mit 30 Punkten.

Die Gesamtwertung nach zwei Turnieren

In Ravensburg ging es am Samstag nicht nur um vergnügliches Golfspiel und den Tages-sieg, sondern für einige ambi-

tionierte GVL-Handicap-Rallye-Teilnehmer auch darum, sich vor dem letzten Handicap-Rallye-Turnier in der Gesamtrangliste in eine gute Ausgangsposition zu bringen.

Haimo Haas nutzte die Gunst der Stunde und übernahm in der Zwischenrangliste die Leaderposition in der Brutto-Wertung mit grossem Vorsprung von 17 Punkten auf Margit Schurti. In Kategorie I bahnt sich fürs letzte Turnier in Rankweil (11. Juni) ein spannender Kampf um den Sieg an: Nach zwei Turnieren führt Ursula Trüssel (66 Punkte) mit nur einem Punkt Vorsprung auf Haimo Haas und Christian Kofler. In Kategorie II konnte Hildgard Stroj (70 Punkte) die Führung vor Roman Zech (66 Punkte) und Margareta Zeeb (65 Punkte) übernehmen. In der Kategorie III führt Roman Schaber mit einem Vorsprung von 10 Punkten auf Lander van Breda (44 Punkte) und Francesco Fiorini (43 Punkte). Auf die Gesamtsieger wartet eine Einladung zum Fürsten Golf Cup (20. August) im Golf Club Bad Ragaz. (pd)

Relegation: Berlin bleibt erstklassig

Fussball Eigentlich war im ausverkauften Hamburger Volksparkstadion alles für ein rauschendes Aufstiegsfest angeordnet. Doch schon wieder hat es für die Hamburger nicht für den Aufstieg in die Bundesliga gereicht. Trotz guter Ausgangslage aus dem Hinspiel, welches der HSV auf fremdem Terrain mit 1:0 gewann, verlieren die Hamburger das Rückspiel gegen Berlin zuhause mit 0:2. Die Hertha erwischte einen Traumstart: Nach einem scharf getretenen Eckball von Plattenhardt stieg Verteidiger Boyata am höchsten und traf zum 1:0 für die Hertha. In der Folge wurde das Spiel etwas ruppiger, die Zweikämpfe wurden hart geführt.

In der 63. Minute ereignete sich dann die Szene, welche die Barrage entschied. Der omni-präsente Plattenhardt verwandelte einen Freistoss aus spitzen Winkel. Dabei machte HSV-Goalie Fernandes keine gute Falle. (pad)

Nachricht

Magnin wird neuer Lausanne-Trainer

Fussball Ludovic Magnin kehrt in die Schweiz zurück. Der 43-Jährige wird Trainer bei Absteiger Lausanne-Sport. Er tritt die Nachfolge von Alain Casanova an und soll Lausanne wieder in die Super League führen. Magnin stand zuletzt bei Altach in Österreich unter Vertrag, wo er den Verein vor dem Abstieg bewahrte. Magnin trainierte in der Schweiz bisher den FCZ, mit dem er 2018 Cupsieger wurde. In der Saison 2020/21 wurde er nach drei Runden in Zürich entlassen. (ldm)

Eishockey

WM. Gruppe A		
Kasachstan – Italien	5:2 (2:1, 1:1, 2:0)	
Kanada – Dänemark	2:3 (0:2, 1:0, 1:1)	

Deutschland – Schweiz	Di 11.20
Slowakei – Dänemark	Di 15.20
Kanada – Frankreich	Di 19.20

Rangliste: 1. Schweiz* 6/18. 2. Deutschland* 6/15. 3. Kanada* 6/12. 4. Dänemark 6/12. 5. Slowakei 6/9. 6. Frankreich 6/5. 7. Kasachstan 7/3. 8. Italien** 7/1.

Gruppe B		
USA – Tschechien	0:1 (0:1, 0:0, 0:0)	
Österreich – Grossbrit.	5:3 (0:1, 0:1, 5:1)	

Schweden – Lettland	Di 11.20
USA – Norwegen	Di 15.20
Finnland – Tschechien	Di 19.20

Rangliste: 1. Finnland* 6/16. 2. Schweden* 6/15. 3. Tschechien* 6/13. 4. USA 6/10. 5. Lettland 6/8. 6. Österreich 7/7. 7. Norwegen 6/5. 8. Grossbritannien** 7/1.

* im Viertelfinal ** Absteiger

Sport im TV		
SRF 2		
11.00	Eishockey: WM-Vorrunde, Deutschland – Schweiz	
19.00	Eishockey: WM-Vorrunde, Finnland – Tschechien	
21.50	Eishockey: Highlights – Das WM-Magazin Sportflash	
22.25		
Eurosport		
10.30	Tennis: French Open, 1. Runde	
MySports		
10.50	Rad: Giro d'Italia, 16. Etappe	

LOC-Kurse

Sicher reden – wirkungsvoll auftreten

Ein entscheidender Erfolgsfaktor als Sportfunktionär ist Ihre Kommunikationsfähigkeit. Lernen Sie Lampenfieber abzubauen, eigene Interessen zu vertreten, überzeugende Präsentationen zu halten und dadurch die Gestaltung der Meinungs- und Willensbildung in Gruppen zu erleichtern. Der Kurs richtet sich an Personen, welche ihre Rede- und Auftrittskompetenz verbessern wollen. Leitung: Gerlinde Manz-Christ, Beraterin für persönliche und Führungskräfteentwicklung mit Schwerpunkt Diplomatie, Kommunikation sowie Selbstführung. Der Kurs findet am Donnerstag, 2. und 9. Juni (18 bis 21 Uhr), im Seminarzentrum Stein Egerta, Schaan, statt. (Anzeige)

Alle Infos und Anmeldung
www.olympic.li/kurse oder direkt telefonisch bei der Stein Egerta unter +423 232 48 22.

Hochstehendes U19-Turnier

Fussball Am Freitag und Samstag findet in Altstätten das zwölfte Internationale U19-Fussballturnier statt. Der Event lockt alle zwei Jahre rund 4500 Besucher an. Beim Turnier, bei dem auch schon eine Liechtensteiner Auswahl dabei war, kämpfen dieses Jahr der FC St. Gallen, Sturm Graz, Club América aus Mexico, Olympiacos Piräus, Wolverhampton Wanderers, 1. FC Union Berlin, Odense BK und der FC Altstätten verstärkt um den Titel. (pd)

Länderspiele weiterhin im Landeskanal

Fussball Der Landeskanal bleibt für zwei weitere Jahre die TV-Heimat für die Liechtensteiner Nationalmannschaft. Eine entsprechende Vereinbarung zwischen der Uefa und der Regierung wurde rechtzeitig vor dem Beginn der Nations League 2022 besiegelt. Seit September 2020 sind im Landeskanal und als Livestream auf landeskanal.li insgesamt 16 Länderspiele der Liechtensteiner Nationalmannschaft übertragen worden. Neben den Spielen im Rheinpark Stadion waren es vor allem auch die Auswärtsspiele, die zuvor vom einheimischen Publikum nur in Ausnahmefällen mitverfolgt werden konnten. Nun haben die Uefa und die Regierung rechtzeitig vor dem Beginn der Nations League 2022 ihre Zusammenarbeit zur Übertragung der Länderspiele der Nationalmannschaft verlängert. Der



Sportministerin Dominique Hasler und LFV-Präsident Hugo Quaderer freuen sich über die Verlängerung des Angebotes. Bild: pd

Landeskanal wird in Zusammenarbeit mit dem LFV weiterhin das von der Uefa zur Verfügung gestellte TV-Signal mit ei-

genen Beiträgen, Liveein-stiegen aus den Stadien und eigenem Kommentar ergänzen, so dass die Liechtensteiner Fussballfans in den Genuss von umfassenden Berichterstattungen kommen. Sämtliche Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Produktion der Sendungen anfallen, gehen weiterhin vollumfänglich zu Lasten des LFV, so dass dem Land Liechtenstein keinerlei Kosten entstehen. Die neue Vereinbarung wurde auf zwei Jahre fixiert. Sie umfasst die Nations League im Juni und September dieses Jahres, die gesamte Qualifikation zur EURO 2024 im kommenden Jahr sowie alle Freundschaftsspiele, die in dieser Zeit ausgetragen werden. (pd)

Der Tippkönig heisst Fabian Bargetze

Regiotipp Mit dem Schluss der Super- und Challenge League ist auch, wie letzte Woche angekündigt, das Regiotipp-Spiel des Vaduzer Medienhaus beendet. Am Wochenende konnten die letzten Punkte gewonnen werden. Damit steht auch der diesjährige Tippkönig fest. Er heisst Fabian Bargetze und hat über die ganze Saison 343 Punkte gewonnen. Auf Rang zwei folgen Mario Viecelli und Herbert Bernegger mit jeweils 339 Punkten. Wer hier den Preis für den zweiten Rang gewinnt, wird das Los entscheiden. Sämtliche Gewinner von Preisen (Gesamtwert rund 10 000 Franken) werden persönlich benachrichtigt. Das Va-



Nach 35 Runden steht der Tippkönig fest. Bild: pd

duzer Medienhaus bedankt sich bei allen Mitspielern und allen Partnern wie das Reisebüro Traveller, Vaduz, dem FC Vaduz, dem Fitnesshaus by blugym, Schaan, Ospelt Uhren und Schmuck, Vaduz, Kokon Fitnes & Spa, Ruggell, Iresults GmbH, Ruggell, frankenspalter.ch, Rechsteiner Schuhe-Mode-Sport, Vaduz, Quaderer Autoelektrik, Schaan, einkaufsland.li sowie fuerstenhuetchen.com.

Das neue Tippspiel beginnt erneut mit dem Start der neuen Super- und Challenge League – dann wenn neu zwei Teams aus der Challenge League direkt aufsteigen können – mitunter auch der FC Vaduz. (kop)